

Kleine Anfrage

Abg. Möllring, Biermann (CDU)

Hannover, den 4. 7. 1991

Betr.: Erweiterungsbau des Roemer-Pelizaeus-Museums II

Auf die Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung der Abgeordneten Möllring, Biermann, Wiesensee, Dr. Cassens und Horrmann vom 31. 5. 1991 hat die Landesregierung in der in der letzten Plenarsitzung zu Protokoll gegebenen Antwort unter anderem ausgeführt, daß der Zuwendungsbescheid an die Stadt Hildesheim von folgenden Voraussetzungen abhängig sei:

1. Vorlage einer Haushaltsunterlage-Bau durch die Stadt Hildesheim, zu der die Stadt mit Schreiben vom 27. Mai 1991 aufgefordert worden ist. (...)
2. Genehmigung des Bundes für den Projektantrag 1991. Dies ist zur Zeit im normalen Verfahren.
3. Einigung mit dem Bund über eine Fortsetzung der Strukturhilfe in 1992 und in den Folgejahren. (...)

Die Stadt Hildesheim hat in ihrem Haushaltsplan 1991 900 000 DM Planungskosten veranschlagt, denen 600 000 DM Einnahme aus Zuwendung des Landes gegenüberstehen. Diese sind im Landeshaushalt Einzelplan 06, Kapital 06 96 Titel 893 22 in eben dieser Höhe veranschlagt.

Die Freigabe mindestens dieser 600 000 DM Planungskosten sind erforderlich, damit die Stadt Hildesheim mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau überhaupt beginnen kann. Andererseits antwortet die Landesregierung auf die entsprechende Kleine Anfrage, daß zur Freigabe die Vorlage einer Haushaltsunterlage-Bau durch die Stadt Hildesheim erforderliche sei.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Warum gibt sie die im Landeshaushalt 1991 veranschlagten Planungskosten in Höhe von 600 000 DM nicht frei, damit die Stadt Hildesheim mit den Planungen und insbesondere mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau beginnen kann?
2. Ist ihr bewußt, daß ohne die Freigabe dieser Planungsmittel die Stadt Hildesheim die von der Landesregierung erwarteten Planungsunterlagen nicht erstellen kann und damit ein dauerndes Hindernis zur Freigabe der Haushaltsmittel seitens des Landes unabhängig von der Entwicklung der Strukturhilfe besteht?
3. Wann rechnet sie mit der Genehmigung seitens des Bundes für den Projektantrag 1991?
4. Wie weit sind die Verhandlungen mit dem Bund über die Fortsetzung der Strukturhilfe in 1992 und in den Folgejahren?

5. Würde die Landesregierung bei Reduzierung der Strukturhilfemittel an dem Projekt Roemer-Pelizaeus-Museum in Hildesheim festhalten?

Möllring

Biermann